

Bedienung + Installation



LKW

CAN BUS ALARM
RC24



Lkw Alarmanlage für Fahrzeuge mit CAN-Bus-Technologie
Aktivierung über Werksfernbedienung oder automatisch

- Bedienung per serienmäßiger Fahrzeugfernbedienung
- CAN-Bus auslesen: Türkontakte, Motorhaube und Kofferraum*
- CAN-Bus schreiben: Blinker für Alarmsignalisierung und Zentralverriegelung*
- analoge Ansteuerung der Warnblinker mittels Direktsteuerung oder via Warnblinkschalter
- Alarmspeicher für bis zu fünf Alarmmeldungen
- Valet-Taster für Service-Modus und Notabschaltung
- Wegfahrsperre bis zu 30A, z.B. für Anlasser- oder Benzinpumpenunterbrechung
- automatische Aktivierung nach Verlassen des Fahrzeugs
- korrespondiert mit Werksalarmanlagen*
- bequeme Programmierung über USB

* Abhängig von Fahrzeugausstattung

Technische Daten:

Spannung: 24V DC

Stromaufnahme: 8*-13mA (ungeschärft)

14*-18mA (geschärft)

* „Control by CAN: no“ (siehe Programmierung)

LIEFERUMFANG RC24

• 1 Steuergerät 	• 1 Akku-Sirene 24V DC 
• 1 Status-LED mit Valet-Taster 	• 1 Startunterbrecherkabel 
• Gehäuse für LED 	• 1 Kabelsatz Stecker 1 
• 1 Schocksensor inkl. Y-Kabel 	• 1 Kabelsatz Stecker 2 
• 1 Motorhaubenkontakt 	• 1 Anleitung

BEDIENUNG Red-Alert RC24

Aktivieren / Deaktivieren

Die RC24 wird mit der serienmäßigen Fahrzeugfernbedienung bedient.

Drücken Sie die Taste „Schließen“, um das Alarmsystem zu aktivieren. Die Sirene ertönt 1x, die LED leuchtet 10sec konstant und beginnt dann zu blinken. Nun ist das System geschärft.

Ertönt die Sirene nach Drücken der Taste „Schließen“ 3x, so ist eine Tür, die Motorhaube oder der Kofferraum nicht richtig geschlossen oder ein anderer externer Sensor sendet ein Signal. Das System umgeht in diesem Fall die entsprechende Zone und überwacht diese nicht.

Drücken Sie die Taste „Öffnen“, um das Alarmsystem zu deaktivieren. Die Sirene ertönt 2x, die LED leuchtet weiter, bis eine Tür geöffnet wird. Geschieht dies nicht innerhalb 30sec, aktiviert sich die Alarmanlage wieder automatisch (**Auto-Rearm-Funktion**). So wird unbeabsichtigtem Deaktivieren der Alarmanlage vorgebeugt.

Ertönt die Sirene nach Drücken der Taste „Öffnen“ 3x, so wurde ein Alarm ausgelöst. Gemäß Abschnitt „**Alarmspeicher**“ wird die Auslösezone angezeigt.

Aktivieren ohne externe Sensoren

Befindet sich z.B. ein Hund im Fahrzeug oder Sie parken nahe an Bahngleisen, empfiehlt es sich, die externen Sensoren (z.B. Erschütterungssensor, Radarsensor etc.) abzuschalten.

Dazu gehen Sie wie folgt vor: Drücken Sie vor dem Aktivieren den Valet-Taster so lange, bis die LED anfängt zu blinken. Steigen Sie nun aus, schließen Sie die Türen und drücken die Taste „Schließen“ der serienmäßigen Fahrzeugfernbedienung. Die Sirene ertönt 2x, um die Aktivierung ohne externe Sensorik zu bestätigen.

Alarmauslösungen

Löst ein Alarm aus, gibt es zwei Varianten der Alarmquittierung:

1) Quittierung ohne Deaktivierung: Drücken Sie die Taste „Schließen“ der serienmäßigen Fahrzeugfernbedienung. Der Alarm erlischt, das System bleibt aktiviert.

2) Quittierung mit Deaktivierung: Drücken Sie die Taste „Öffnen“ der serienmäßigen Fahrzeugfernbedienung. Der Alarm erlischt, das System wird deaktiviert.

Löst dieselbe Alarmzone 4x aus, so wird diese Alarmzone bis zur nächsten Aktivierung umgangen. Dies schützt vor Fehlalarmen.

Unterbrechung der Stromzufuhr

Ist in Programmier-Option „Control by CAN“ der Befehl „hazard lights“ hinterlegt und es wird im geschärften Zustand die Stromzufuhr unterbrochen, so wird die Warnblinkfunktion am Fahrzeug aktiviert.

Kofferraum öffnen

Verfügt die serienmäßige Fahrzeugfernbedienung über eine Taste zum Öffnen des Kofferraums und Sie betätigen diese im aktivierten Zustand, so deaktiviert sich das System so lange, bis der Kofferraum wieder geschlossen wird.

Diese Funktion ist Fahrzeugtyp-abhängig.

Automatische Türverriegelung

Sofern diese Funktion gemäß Programmierung aktiviert wurde, so verriegeln die Türen automatisch 8sec nachdem die Zündung eingeschaltet wurde und alle Türen geschlossen sind.

Nach Abschalten der Zündung werden die Türen wieder geöffnet.

Diese Funktion ist Fahrzeugtyp-abhängig.

Passive Arming / Automatische Aktivierung

Sofern diese Funktion gemäß Programmierung aktiviert wurde, aktiviert sich das Alarmsystem 12sec nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde, die Fahrertür geöffnet und geschlossen wurde automatisch.

Wurde die **Passive arming / a utomatic door loc king** gemäß Programmierung aktiviert, so verriegeln die Türen automatisch nach 8 weiteren Sekunden.

Das Öffnen der Fahrertüre vor Ablauf der o.g. Zeit setzt die Funktion zurück.

Achtung: Lassen Sie nicht Ihre Fahrzeugschlüssel im Fahrzeug liegen!

Wegfahrsperre

Sofern bei der Installation die Startunterbrechung/Wegfahrsperre mit angeschlossen wurde (die beiden dicken grauen Kabel am schwarzen Stecker), bietet das Alarmsystem folgende Funktionen:

Passive Wegfahrsperre (Grundeinstellung):

bei aktiviertem Alarmsystem und auslösen des Alarms wird das Starten blockiert.

Aktive Wegfahrsperre (Programmier-Option „Immobiliser: ON“):

die Wegfahrsperre schaltet sich immer 25sec nach Ausschalten der Zündung ein und verhindert das Starten. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Alarmsystem aktiviert oder deaktiviert ist. Die LED zeigt diese Funktion durch 2x schnelles Blinken an. Um das Fahrzeug zu starten, muss der Valet-Taster vor Einschalten der Zündung kurz gedrückt werden.

Sofern zudem die Programmier-Option „Immobiliser: ON (alarm after 30sec ...)“ festgelegt wurde, löst ein Alarm 30sec nach Deaktivierung des Alarmsystems aus, wenn nicht vorher der Valet-Taster gedrückt wurde.

Die Immobiliser-Funktion schützt vor dem Abfangen des Werksfernbedienungs-codes.

Notabschaltung

Falls Sie das System mit einer fahrzeugeigenen Funkfernbedienung bedienen und dieser verloren ging, er defekt ist oder die Batterie leer ist, bleibt Ihnen die Möglichkeit, das aktivierte Alarmsystem per PIN-Code Notabschaltung zu deaktivieren.

Befolgen Sie hierzu die folgenden Schritte: **Hinweis: PIN-Code werksseitig „1111“**

1. Schließen Sie die Tür auf und öffnen Sie sie (Alarm wird ausgelöst).
2. Zündung einschalten, die LED blinkt schnell.
3. Valet-Taster gleichbedeutend oft der ersten Stelle des PIN-Codes drücken und 2sec warten. Die LED bestätigt die erfasste Ziffer durch entsprechendes Aufleuchten.
4. Punkt 3 für die weiteren 3 Stellen des PIN-Codes wiederholen.
5. Das Alarmsystem ist nun deaktiviert.

Beispiel: Notabschaltung mit PIN-Code 1234:

Tür öffnen (Alarm löst aus) > Zündung einschalten > Valet-Taster 1x drücken > 2sec warten > LED blinkt 1x > Valet-Taster 2x drücken > 2sec warten > LED blinkt 2x > Valet-Taster 3x drücken > 2sec warten > LED blinkt 3x > Valet-Taster 4x drücken > 2sec warten > LED blinkt 4x > Alarmsystem ist deaktiviert!

Service Modus

Im Service Modus bietet das Alarmsystem verschiedene weitere nützliche Funktionen. Um den Service Modus einzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zündung ausschalten
2. Zündung einschalten
3. Valet-Taster 10sec gedrückt halten. Die Sirene ertönt 1x, um anzuzeigen, dass Service Funktion 1 aktiv ist
4. um Service Funktion 2 zu aktivieren, halten Sie den Valet-Taster erneut 3sec gedrückt. Die Sirene ertönt und die LED blinkt 2x um anzuzeigen, dass Service Funktion 2 aktiv ist
5. Wiederholen Sie ggf. Punkt 4, um die gewünschte Service Funktion zu aktivieren

Übersicht Service Funktionen

Service Funktion 1: Alarmspeicher auswerten

Sofern beim Deaktivieren die Sirene 3x ertönt, wurde ein Alarm ausgelöst.

Die LED zeigt die Alarmauslösezone gemäß Tabelle rechts an.

Schalten Sie die Zündung ein, um den Alarmspeicher zurück zu setzen.

Alarmauslösezone	LED Blinkanzahl
Fahrtür	1x
andere Tür	2x
Motorhaube (über CAN-Bus)	3x
Motorhaube (Zusatzkontakt)	4x
Kofferraum	5x
Ultraschallsensor (optional)	6x
Schocksensor Hauptalarm	7x
Schocksensor Voralarm	8x
Zündung	9x
Werksalarmanlage	10x

Service Funktion 2: Tür-/Kofferraum-/Motorhaubenkontakt testen (LED blinkt 2x)

Auslösen von Tür-/Kofferraum- oder Motorhaubenkontakt bestätigt die Sirene 1x.

Sind mehrere benannte Kontakte gleichzeitig ausgelöst und es wird nur ein Kontakt geschlossen, so ertönt die Sirene wieder 1x. Ist nur ein Kontakt ausgelöst und dieser wird geschlossen, so ertönt die Sirene nicht.

Service Funktion 3: Zusatzsensor testen (LED blinkt 3x)

Auslösen des externen Sensors (z.B. Erschütterungssensor) bestätigt die Sirene 1x.

Service Funktion 4: Ultraschallsensor (optional) einstellen und testen (LED blinkt 4x)

Auslösen des optionalen Ultraschall-Sensors bestätigt die Sirene durch kurze chirps. Die LED zeigt die eingestellte Empfindlichkeitsstufe zw. 1-8. Drücken Sie kurz auf den Valet-Taster, um die Empfindlichkeit schrittweise auf max. 8 zu erhöhen. Nach Stufe 8 folgt erneut Stufe 1.

Service Funktion 5: -nicht verfügbar-

Um den Service Modus zu verlassen, schalten Sie die Zündung aus.

PROGRAMMIERUNG Red-Alert RC24

Dieses Alarmsystem wird per Software programmiert. Dazu benötigen Sie einen PC mit USB Anschluß und ein USB Verbindungskabel „Typ A auf Mini-USB Typ B“ (beides nicht im Lieferumfang enthalten).

Die Software steht im Produkt-Link zum Download bereit:

www.red-carparts.de/RC24

Installieren Sie die DS410_DS424_setup.... Software, verbinden per USB-Kabel mit dem PC und starten Sie die Software.

Make Fahrzeug-Hersteller-Auswahl

Model Fahrzeug-Model-Auswahl

Vehicle type Fahrzeug-Code- und Hersteller-Einstellung

Ultrasonic detector sensitivity Ultraschallsensor
Empfindlichkeit bei Direktanschluß (Art. US9045; optional)

Control by CAN Blinker-, Fenster- und Zentralverriegelungs-
steuerung via CAN-Bus (Fahrzeug-abhängig)

OEM alarm detection Auslösen der RC24, wenn der
Werksalarm auslöst

Siren type analogue: Standard-Sirene (Lieferumfang); digital:
digitale Sirene; speaker horn: Piezo Sirene

Windows roll-up time -Funktion nicht verfügbar-

Rear 3-pole connector Funktion des hinteren 3-poligen
Steckplatzes. Programmieren Sie „prealarm“, wenn Sie den
Erschütterungssensor der RC4000s anschließen.

Sofern Sie das Fernbedienungs-Erweiterungs-Set anschließen,
stellen Sie "RF Modul" ein.

Audible confirmation Sirenenbestätigung beim
Aktivieren/Deaktivieren

Reverse gear signal Masse bei eingelegtem Rückwärtsgang
am braunen Kabel z.B. für Ansteuerung eines Parksystems (Fahrzeug-abhängig)

Ignition safety door lock Verriegeln der Türen bei eingeschalteter Zündung

Passive arming / automatic door locking automatische Aktivierung mit/ohne Steuerung der Zentralverriegelung

Ignore CAN bus ignition signal Zündungsüberwachung via CAN Bus an-/abschalten

Anti-hijack -nicht verfügbar-

Immobiliser Funktionsweise der Wegfahrsperre (s. Abschnitt „Wegfahrsperre“)

Pin code persönlichen PIN Code festlegen

Alarm memory Alarmspeicher: Anzeige der letzten 5 Alarmauslösegründe

Clear Leeren des Alarmspeichers

Default settings Werkseinstellungen wiederherstellen

Read Einstellungen auslesen

Write Einstellungen speichern

Firmware update Update der Fahrzeugliste und Firmware

INSTALLATION Red-Alert RC24

Grund-Installation (Mindest-Installation):

Die folgenden Anschlüsse sind die Grund-Installation und müssen in jedem Fall angeschlossen werden.

Stecker 1 – Kabel rot: Schließen Sie dieses Kabel an +24V Dauerplus an.

Stecker 1 – Kabel schwarz: Schließen Sie dieses Kabel an Masse an.

Stecker 2 – Kabel gelb: Schließen Sie dieses Kabel an CAN- High an.

Stecker 2 – Kabel violett: Schließen Sie dieses Kabel an CAN-Low an.

Stecker 2 – Kabel rot/blau: Schließen Sie dieses Kabel an den (+)-Anschluß der Sirene an (braunes Kabel an der Sirene).

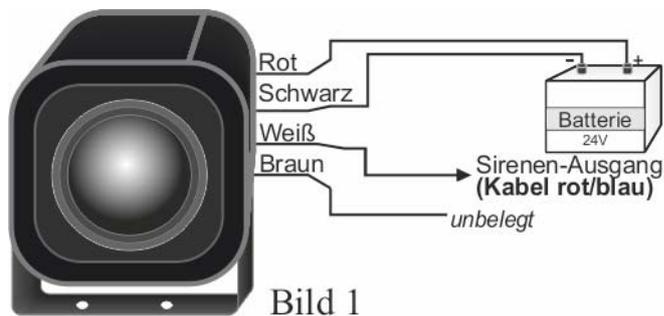
Stecker 2 – Kabel schwarz: Schließen Sie dieses Kabel an den (-)-Anschluß der Sirene an (schwarzes Kabel der Sirene).
Alternativ kann der Masse-Anschluß der Sirene auch an jedem anderen Massepunkt erfolgen.

Sirene – Kabel rot der Sirene schließen Sie an 24V Dauerplus an.

Akku-Sirene:

Verbauen Sie die Akku-Sirene im Motorraum. Achten Sie bei der Wahl des Einbauortes darauf, dass die Sirene weder großer Hitze, noch übermäßigem Spritzwasser ausgesetzt ist.

Kabel gemäß **Bild 1** anschließen. Nach dem Anschluß schalten Sie den Schlüsselschalter in Stellung „AN“ (s. **Bild 2**) und ziehen den Schlüssel ab. Dadurch wird die Sirene aktiviert und der Ladevorgang des internen Akkus beginnt. Schalten Sie den Schlüsselschalter nur im Notfall aus.



Optional-Installation:

Die folgenden Anschlüsse sind optional und müssen nur in manchen Fahrzeugen angeschlossen werden.

Stecker 1 – Kabel hellblau/grün: Schließen Sie dieses Kabel an den +24V Anschluß der Blinker auf der rechten Fahrzeugseite an, sofern die Blinkerfunktion nicht über CAN-Bus funktioniert.

Stecker 1 – Kabel hellblau: Schließen Sie dieses Kabel an den +24V Anschluß der Blinker auf der linken Fahrzeugseite an, sofern die Blinkerfunktion nicht über CAN-Bus funktioniert.

oder

Stecker 2 – Kabel schwarz/rosa: Schließen Sie hier den Warnblinkschalter an, sofern die Blinkerfunktion nicht über CAN-Bus funktioniert. Entsprechend des eingestellten Fahrzeugtyps wird ein -200mA-Masse-Signal entweder als Start-/Stopp-Signal, oder als Dauersignal ausgegeben.

Stecker 2 – Kabel blau: Schließen Sie dieses Kabel an den mitgelieferten Motorhaubenkontakt an, sofern dieser nicht über CAN-Bus ausgelesen wird. Der mitgelieferte Motorhaubenkontakt ist im Motorraum so zu verbauen, dass er bei geschlossener Motorhaube kein Masse-Signal, und bei geöffneter Motorhaube ein Masse-Signal auf das blaue Kabel schaltet.

Stecker 2 – Kabel braun: Liefert -200mA im Alarmfall. Schließen Sie hier z.B. das GPS-GSM-Ortungssystem GPS.4G an (Art. GPS04G; lila Kabel) und erhalten Sie im Alarmfall weltweit eine SMS mit den Koordinaten des Fahrzeugs.

Stecker 2 – Kabel orange: Schließen Sie hier das geschaltete Zündungsplus (Klemme 15) an, sofern die Zündung nicht über CAN-Bus ausgelesen wird.

Fernbedienungs-Erweiterungs-Set (optional):

Sofern das optionale Tytan FB Fernbedienungs-Erweiterungs-Set betrieben werden soll, verbinden Sie das Modul der Tytan FB mit dem dafür vorgesehenen 3-poligen weißen Stecker an der Rückseite des Steuergeräts der Alarmanlage. (Neben USB Buchse).

Empfohlene Installation:

Die folgenden Anschlüsse sind die empfohlen, müssen jedoch nicht angeschlossen werden.

Stecker schwarz – 2x Kabel grau, dick: Diese beiden Kabel dienen zur Startunterbrechung/Wegfahrsperrung. Unterbrechen Sie im Fahrzeug z.B. das Kabel für den Anlasser und verbinden jeweils ein graues Kabel mit einem Ende des durchtrennten Kabels im Fahrzeug.

Valet-Taster mit Status-LED:

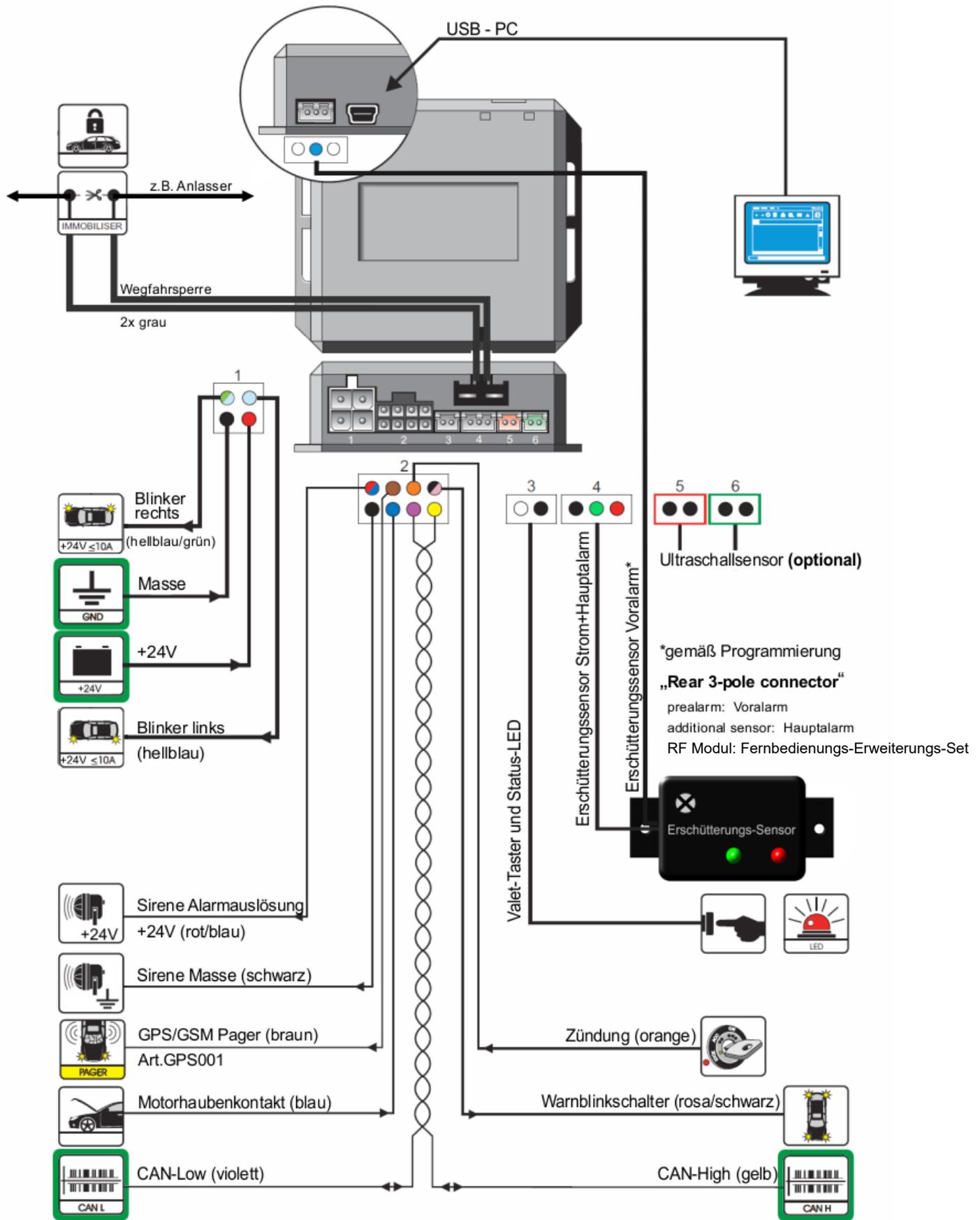
Verbauen Sie den Valet Taster möglichst nicht sichtbar, jedoch gut erreichbar.

Verbauen Sie die Status-LED mit Hilfe eines der mitgelieferten LED-Gehäuse nach Ihren Wünschen. Die LED sollte von außen gut sichtbar sein.

2-Stufen-Erschütterungssensor:

Verbauen Sie den 2-Stufen Erschütterungssensor möglichst mittig im Fahrzeug. Er sollte direkt auf der Karosserie oder hartem Plastik montiert werden. Verbinden Sie den Sensor mittels mitgeliefertem Y-Kabel gemäß Kabelanschlußplan. Die Empfindlichkeit des Sensors wird mit der Stellschraube auf der Oberseite des Sensors eingestellt. Dabei entspricht MAX der empfindlichsten Stufe, MIN der unempfindlichsten Stufe.

KABELANSCHLUSSPLAN Red-Alert RC24



Mindestanschluß: Diese Anschlüsse stellen die Mindest-Installation dar.



E20 97RA-012469. Mit dieser Prüfnummer bestätigt die Firma Redrum Carparts GmbH die Konformität der Produkte mit den jeweils zutreffenden e-Normen.



Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt die Firma Redrum Carparts GmbH die Konformität der Produkte mit den jeweils zutreffenden CE-Normen. Die Kennzeichnung erfolgt im Katalog, soweit möglich auf dem Produkt, der Verpackung und auf den Anwendungshinweisen und Bedienungsanleitungen. Die Anlage ist für den Betrieb innerhalb der EU-Staaten vorgesehen.



In der Vergangenheit mussten aktive und passive Produkte mit dem BZT-Zeichen gekennzeichnet und beim BZT zugelassen werden. Mit der Einführung der gesetzlich vorgeschriebenen CE-Kennzeichnung ist eine Zulassung beim BZT nicht mehr erforderlich. Die Firma Redrum Carparts GmbH verzichtet daher bei neuen Produkten auf die BZT-Zulassung zugunsten der EG-weit anerkannten CE-Kennzeichnung.

RED ALERT®
CAR ALARM

Red Alert by Red-Carparts
Redrum Carparts GmbH
61194 Niddatal
GERMANY

www.Red-Carparts.de

Entsorgung



Batterien

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Die Batterien können zur Entsorgung bei einer Sammelstelle für Altbatterien oder im Fachhandel abgegeben werden. Eine durchgestrichene Mülltonne auf der Batterie oder deren Verpackung bedeutet, dass diese Batterie Schadstoffe enthält. Diese Schadstoffe werden näher bezeichnet durch die Abkürzung „Hg“ = Quecksilber; „Cd“ = Cadmium und „Pb“ = Blei.



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.



Gerät

Werfen Sie das Gerät oder Teile davon am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Erkundigen Sie sich nach Möglichkeiten einer umweltgerechten Entsorgung.